

Der gesunde und strukturierte Tagesablauf

Beitrag von „indidi“ vom 23. März 2017 18:21

Zitat von Trapito

Ich glaube mit den 10 Stunden meint unser Kollege, dass er zwischen 8 und 18 Uhr überhaupt nicht dazu kommt, etwas zu unternehmen (ihr wisst doch, Hobbys und so) oder sich auf etwas anderes zu konzentrieren, so dass für ihn gefühlt der ganze Tag der Schule oder den Gedanken daran zum Opfer fällt. Das kann ich schon verstehen, auch wenn er mit der *Rechnung* natürlich nicht auf 10 Arbeitsstunden kommt.

Ich denke das ist auch eine Einstellungssache.

Ich genieße die Möglichkeit, die als Lehrer habe, dass ich meine Vorbereitung (mehr oder weniger) machen kann wann ich will.

Wenn ich nachmittags müde bin, schlafe ich ein Stündchen. Wenn schönes Wetter ist bin ich im Garten oder im Schwimmbad oder sonst wo. Ich kann bei Regenwetter oder am Wochenende oder in den Ferien schon mal "vorarbeiten". Wenn ich wenig Zeit/Lust habe ziehe ich ein Arbeitsblatt aus dem Ordner und überlege mir auf dem Weg zur Arbeit kurz das drumherum. Manchmal macht es auch einfach sehr viel Spaß vorzubereiten und ich verliere mich in Details, laminiere und schnibble Kärtchen ...

Bei mir muss nicht jeder Tag gleich ablaufen. 😊